

## Werbemittel für deutsche Schmuckkultur

Um das Interesse des Publikums noch vor Weihnachten besonders auf den Kauf von Schmuck und Silbergeräten zu lenken, sollen vom 3. bis 6. Dezember in ganz Deutschland Werbetage für deutsche Schmuckkultur veranstaltet werden. Die Idee geht vom Zentralauschuß für deutsche Schmuckkultur aus, der folgendes Programm aufgestellt hat:

**Dekoration der Schaufenster.** Wegen der Kürze der Zeit und wegen der allgemeinen Wirtschaftslage soll die Sache so aufgezogen werden, daß sie möglichst wenig Kosten und Arbeit verursacht. Es ist deswegen nicht notwendig, daß jedes Schaufenster seine ganzen Auslagen nur auf diese Aktion einstellt. Es wird jedoch gebeten, daß in den Schaufenstern ein Plakat angebracht wird, welches auf die Veranstaltung besonders hinweist. Ferner sind gleichzeitig auf einem in der Auslage hervortretenden Platz einige schöne Lagerstücke, etwa eine Zusammenstellung von geschmackvollen Ringen, Anhängern od. dgl., eine schöne Schale usw., auszustellen. Zur besonderen Hervorhebung dieser Gegenstände kann ein mit Samt, Seidenstoff od. dgl. verkleideter Block verwendet werden.

**Gemeinschaftsinserate.** Zur Unterstützung der Ausstellung im Schaufenster erscheinen am besten vor und während der Zeit vom 3. bis 6. Dezember einige Gemeinschaftsinserate in der Lokalpresse. Der Text für diese Inserate soll lauten:

Wer dem Geschenk will dauernd Wert verleih'n,  
Kauft Silber, Gold und Edelstein.  
Deshalb schenkt Schmuck  
Werbetage für deutsche Schmuckkultur  
vom 3. bis 6. Dezember

Beachten Sie die Auslage der unterzeichneten Firmen

Diese Inserate brauchen nicht groß zu sein, es genügt eventuell auch ein einziges Inserat.

**Lokalnotiz.** Zur Unterstützung dieses Inserates ist ferner folgende Lokalnotiz bestimmt, die den Zeitungen mit

dem Inserat zur Veröffentlichung übergeben werden muß (als sogenannter Hinweis auf das Inserat).

**Werbetage für deutsche Schmuckkultur.** Die deutschen Schmuckerzeugnisse stehen in Form und Ausführung den besten Leistungen des Auslands auf diesem Gebiete gleich. Um hierfür Sinn und Verständnis im deutschen Publikum zu wecken und zu vertiefen, werden in der Zeit vom 3. bis 6. Dezember besondere Werbetage veranstaltet werden. Die Auslagen der beteiligten Geschäfte sind durch entsprechende Plakate gekennzeichnet.

Gemeinschaftsinserate und Lokalnotiz müssen von der betreffenden örtlichen Organisation veranlaßt werden.

**Notiz in der großen Tagespresse.** Außerdem wird allgemein von seiten des Zentralaussschusses für deutsche Schmuckkultur der großen Tagespresse eine Notiz zugesandt, daß in Deutschland Werbetage in der Zeit vom 3. bis 6. Dezember stattfinden.

**Plakat.** Weiter läßt der Zentralaussschuß für deutsche Schmuckkultur ein Plakat drucken in der Größe 22x15 cm auf chamoisfarbigem Karton mit feiner brauner Schrift und folgendem Text: „Werbetage für deutsche Schmuckkultur. Schenkt Schmuck und Edelgerät.“ Das Plakat ist in der Aufmachung und dem Format so gehalten, daß es in jedes Schaufenster paßt. Die Preise für die Plakate stellen sich ungefähr wie folgt: 1 Stück 0,50 Mk., 10 Stück 3,50 Mk., 100 Stück 20 Mk., 500 Stück 75 Mk. (Porto und Verpackung besonders.) Die Plakate müssen beim Zentralaussschuß für deutsche Schmuckkultur Leipzig, Hardenbergstraße 29, bestellt werden.

Selbstverständlich kann jedes Geschäft diese Werbetage durch besondere Dekoration, besondere Inserate usw. für sich noch auswerten. Wir hoffen von dieser mit einfachsten Mitteln aufgelegenen Werbung die größte Wirkung auf das Publikum während der Zeit der Weihnachtseinkäufe. Die Kosten für Gemeinschaftsreklame sind so gering, da ihre Aufbringung trotz der bekannten Schwierigkeiten möglich erscheint.

Sollte ein Gemeinschaftsinserat nicht zustande kommen, so würden durch Ausstellung der Plakate die Werbetage auch hinreichend gekennzeichnet werden. Es liegt also in der Hand jedes einzelnen Geschäftsinhabers, diese Propaganda für sich auszunutzen.

## Neue Klischees für Weihnachtsanzeigen

besonders geeignet für Gemeinschaftsreklame



Bestell-Nr. 181. Preis 3 Mk.



Bestell-Nr. 182. Preis 2,50 Mk.



Bestell-Nr. 177. Preis 2,20 Mk.



Bestell-Nr. 176. Preis 2,20 Mk.